

Bild-Detail:

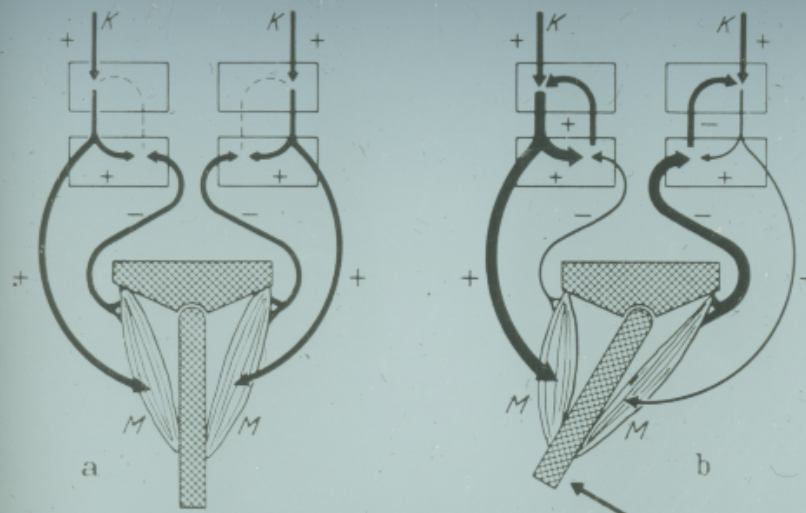


Abb. 10a u. b. Anwendung des Reafferenzprinzips auf zwei antagonistisch an einem Gelenk sitzende Muskeln (M). Das Schema entspricht im einzelnen Abb. 8. In a) hält ein dauerndes Kommando (K) die Muskeln in Spannung; in b) wird das Glied passiv bewegt (Pfeil) und die Muskelimpulse passen sich der aufgezwungenen Bewegung aktiv an. Erläuterung im Text.

NP 186